

Über 30 000 Autos auf B 27

Mehr als 30 000 Autos und Motorräder fahren täglich auf der B 27 zwischen Tübingen und Dußlingen, dazu über 1700 Schwerlaster.

Kreis Tübingen. Der Verkehr auf den Bundesstraßen im Land hat sich 2009 gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozent erhöht. Das geht aus der Verkehrsstatistik hervor, die das Regierungspräsidium Tübingen jetzt veröffentlicht hat.

Laut den aktuellen Zahlen der Straßenbauverwaltung ist auf der B 27 zwischen Tübingen und Dußlingen die Belastung im ersten Halbjahr 2010 aber leicht gesunken. Im Schnitt registrierte der Messpunkt vor der Abfahrt Pulvermühle von Januar bis Juni täglich in beiden Richtungen rund 30 600 Autos und Motorräder (0,2 Prozent weniger als im Vorjahr) sowie 1740 Schwerlaster (minus 0,9 Prozent). Montags bis freitags erreichte die Belastung auf der B 27 südlich von Tübingen durchschnittlich 34 240 Autos und 2430 Laster.

Leicht zunehmenden Verkehr verzeichnet die Messstelle an der B 28a auf dem vierspurigen Abschnitt zwischen dem Tübinger Freibad und der Abfahrt Hirschau. Hier fahren täglich im Schnitt 24 590 Autos – das sind 0,6 Prozent Zuwachs – und 1230 Schwerlaster, 4,2 Prozent mehr. Unter der Woche liegt die Belastung bei rund 27 660 Autos und 1660 Lastwagen. mre